

Liebe Mitglieder und FreundInnen des forum,

Violeta Ivanova erhält das forum Stipendium 2017, gesponsert von der Raiffeisenlandesbank OÖ. Der Preis wurde im Rahmen der Sponsionsfeier heute übergeben. **Herzliche Gratulation!**

Jury:

Katrin Rosalind Bucher Trantow (Chefkuratorin Kunsthaus Graz, <https://www.museum-joanneum.at/kunsthhaus-graz/ueber-uns/mitarbeiterinnen>),

Mario Mauroner (Galerie MAM - Mario Mauroner Contemporary Art Vienna, <http://Www.Galerie-Mam.Com/Index/Index.Php>)

Romana Ring (Architektin, <http://www.romanaring.at/>)

Juryentscheidung:

Die Jury entschied sich in einem mehrstufigen Verfahren klar und einstimmig für das Projekt von Violeta Ivanova zum Thema Sprache als Medium des Denkens mit dem Arbeitstitel „Translations“. Im kommenden Jahr möchte sie mittels kulturologischer Erforschung die Beziehungen zwischen Sprache, Übersetzung, Kultur und Kommunikation untersuchen und bearbeiten. Dabei sollen die geplanten Arbeiten auf ihren eigenen Erfahrung und Reflexionen basieren.

Einerseits überzeugte und berührte der unmittelbare, persönliche und auch emotionale Zugang zu diesem brennenden und wichtigen Thema. Ivanova schöpft aus ihren eigenen Erfahrungen als Austauschkünstlerin, die sie in einem Land lebend machte, dessen Sprache sie erst erlernen musste. Dies zeigt auch, dass sie das Thema mit großer Ernsthaftigkeit und Mut verfolgt.

Andererseits ist die Beschäftigung mit Sprache und Verständigung aus gesellschafts- und kulturpolitischer Sicht hochaktuell und brisant. Globalisierung, Migration und permanenter Austausch stellen dieses Thema vor immer neue Herausforderungen.

Die Auseinandersetzung mit Sprache in Zeiten des Internets, der Übersetzungsmaschinen und im globalen Englisch-Gebrauch von Personen mit anderer Muttersprache (Non-Natives) gewinnt eminent an Bedeutung und es wird als wichtig erachtet, aus verschiedenen Blickwinkeln heraus damit zu arbeiten.

Die Jury setzt großes Vertrauen in Ivanova. Die Entwicklung des Projektvorhabens in verschiedene Richtungen lassen auf spannende Momente und Ergebnisse hoffen, die sie auch in einer Ausstellung in Linz oder Wien zeigen will.

Nicht zuletzt tragen Ivanovas Ambitionen, an verschiedenen Orten am Globus zu arbeiten und Brücken zwischen Menschen aus verschiedenen Regionen und in verschiedenen Lebenslagen zu finden, den Ruf der Kunstuniversität Linz in die Welt hinaus.

Weitere Informationen werden kommende Woche hier online gestellt:

<http://www.ufg.at/Aktuelles.1979.0.html>

23.9.2017, Abfahrt 8.00 Uhr

Bushuttle nach Graz zum steirischen herbst 2017

NEWS FORUMMITGLIEDER
NEWS KUNSTUNIVERSITÄT LINZ
VERANSTALTUNGEN
PARTNERLINKS
WETTBEWERBE, AUSSCHREIBUNGEN, STIPENDIEN UND PREISE
JOBS
WEITERBILDUNG UND WORKSHOPS
SCHWARZES BRETT

XX

NEWS
forum Mitglieder

Wettbewerb

Künstlerische Gestaltung eines mobilen Hühnerstalles

mühlböck küche.raum schrieb an der Kunstuniversität Linz einen Wettbewerb zur Gestaltung eines mobilen Hühnerhauses zur artgerechten Haltung von 3-6 Hühnern im Kleingarten aus. Der Wettbewerb sollte einen Beitrag zur Förderung junger DesignerInnen leisten und gleichzeitig eine Diskussion im Spannungsfeld zwischen Tradition und Design anregen. Mit dem Wettbewerb sollte außerdem durch die Verwendung von nachhaltigen Materialien und der Rückbesinnung auf den Wert und die Regionalität von Lebensmitteln der Umweltgedanke gefördert werden.

Platz 2 geht an **Sebastian Berger**, Verena Ernst, Hubert Streicher (AbsolventInnen Industrial Design)

Herzliche Gratulation!

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5f85ca6ee24.0.html>

Vienna Short Film Award

Veronika Schuberts Animationsfilm „In erster Linie“ wurde im Rahmen des VIENNA SHORTS FILM, dem 14. Festival für Kurzfilm, Animation & Musikvideo als bester österreichischer Film prämiert!

Herzliche Gratulation!

www.viennashorts.com

<http://www.ufg.at/Aktuelles.2227+M5b47e220d7c.0.html>

Wettbewerb für die künstlerische Gestaltung von Sitzmöbel

PreisträgerInnen: **Helga Chibidziura** / Maria Feichtenböck u. Julia Steiner

Die Universität für Musik und darstellende Kunst Graz schrieb einen Wettbewerb für die künstlerische Gestaltung von Sitzmöbel (für ca. 50 Personen) für den Lounge- bzw. Foyerbereich vor dem Ligeti-Saal, in dem regelmäßig Veranstaltungen stattfinden, aus. Teilnahmeberechtigt waren alle im Studienjahr 2016/17 inskribierten StudentInnen sowie AbsolventInnen (forum Mitglieder) der Kunstuniversität Linz.

Herzliche Gratulation!

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M5e93ff72a6a.0.html>

MARCH GUT gewinnen Wettbewerb

Das Festungsmuseum Hohensalzburg bekommt eine neue Dauerausstellung für deren Gestaltung MARCH GUT (Christoph March und **Marek Gut**) den Wettbewerb für sich entscheiden konnte.

Mit ausgewählten Objekten aus den Beständen des Salzburg Museum werden neue Einblicke in die mittelalterliche Geschichte der Festung und dem damaligen Leben in Salzburg gegeben.

Ein Ausstellungsrundgang durch 13 Räume (insgesamt 1.270 qm) wird über eine Personen- und Ereignisgeschichte die Kunst, Kultur und historische Entwicklung der Stadt beleuchten. Umsetzung ab Herbst 2016, Eröffnung Frühjahr 2018

Herzliche Gratulation!

<http://marchgut.com>

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M59573869055.0.html>

1. Juli 2017, 19.00 Uhr; Ausstellung bis 16. Juli 2017

TON.ERDE.LEHM

Ausstellungsbeteiligung von **Daniel Wetzelberger**

BEGRÜSSUNG: Bgm. Herbert Baier

ERÖFFNUNG: Roman Grabner, Leiter des Bruseum am Universalmuseum Joanneum, Graz

PERFORMANCE: Mira Vegas-Kratochwil

Erde ist ein „Urstoff“, ein Material, das die Grundlage für Wachstumsprozesse ist. Es handelt sich dabei um keinen neutralen Stoff, weil er schon von vorneherein mit zahlreichen Bedeutungen aufgeladen ist. Beispielsweise wird Erde in den Schöpfungsmythen zahlreicher Kulturen als Stoff gesehen, aus dem die ersten Menschen geformt wurden. Ton und Lehm können als spezielle Form der Erde gesehen werden, ein Verwitterungsprodukt Feldspat haltigen Gesteins. Ton ist nach Gottfried Semper der plastische „Urstoff“ schlechthin, er lässt sich mit den Händen formen, zu Gefäßen drehen, zu Baustoffen umwandeln. Die Stoffe Ton und Lehm sind sehr wandlungsfähig und können in unterschiedlichen Erscheinungsformen vorkommen: flüssig als Schlicker, pulverisiert als Pigmente, fest als feuchte oder getrocknete Klumpen, gebrannt als Keramik oder Ziegel. Fünfzehn Künstlerinnen und Künstler, fünfzehn Sichtweisen auf die Materialien

TON.ERDE.LEHM:

Peter Angerer, Hubert Brandstätter, Richard Frankenberger, Eliette Jandl, Anna Jenner, Gertraud Ranegger-Streppl, Gottfried Ranegger, Andrea Sadjak, RESANITA, Klaus Schafner, Irmgard Schaumberger, Barbara Schmid, Christian Strassegger, **Daniel Wetzelberger**, Markus Wilfling

Kulturverein kulm, Kulturstock 3, Pischelsdorf

www.kulturstock3.net

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M55581e8745c.0.html>

Ausstellung bis 2. Juli

Wir tragen das Paradies in uns

Ausstellung von **Lydia Wassner-Hauser**

Atelier Forsthaus Sattl, Windhag 1, 4542 Nußbach
geöffnet jeweils Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M59c1c5fb354.0.html>

3. Juli bis 23. September 2017

Das Versteck

Kunst im öffentlichen Raum von Esther Strauß

Für das KÖR Projekt "Das Versteck" richtet die junge Tiroler Künstlerin Esther Strauß an einem geheimen Ort in Tirol einen Unterschlupf ein. Wer dieses Versteck findet, ist eingeladen, sich in ihm zu verbergen. Zur gleichen Zeit wird eine genaue Kopie des Verstecks vor dem Innsbrucker Landesmuseum ausgestellt. Die Besucher_Innen der Innenstadt können die Kopie des Verstecks öffnen und sich probeweise in ihr verbergen. „Das Versteck von Robin Hood war der Sherwood Forest, Andreas Hofer versteckte sich auf der Pfandler Alm, Osama Bin Laden in Pakistan, der italienische Mafiaboss Mamma Pelle hinterm Schrank in seinem Haus. Verstecke brauchen aber nicht nur Personen, die von Häschern oder der Polizei gesucht werden. Ein gutes Versteck braucht eigentlich jeder – das ganze Leben lang. Ein gutes Versteck schützt nicht nur vor dem Gefunden-werden, ein gutes Versteck kann mehr. Es erschafft neben Schutz auch eigene Fantasien. Es erzeugt eine intime Parallelwelt – enthoben der Umgebung und der Zeit.“ Vitus H. Weh

Atelierhaus Büchsenhausen, Weiherburggasse 13, 6020 Innsbruck

<http://estherstrauss.info/artworks/>

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M540f2e5845d.0.html>

Eröffnung: 7. Juli 2017, 19.00 Uhr, Ausstellungsdauer bis 23. August 2017

LICHT UND FARBE

Ausstellungsbeteiligung von **Elisa Andessner**

Die neuen GildenmeisterInnen der Innviertler Künstlergilde, **Elisa Andessner** und Fadhil Hussein, präsentieren Fotoarbeiten und Malerei.

Begrüßung: Dr. Walter Holzinger, Vorsitzender IKG

Zur Ausstellung spricht: **Hannah Winkelbauer**, Künstlerin und Kulturredakteurin der OÖN
Öffnungszeiten: Mittwoch von 16.00 - 18.00 Uhr oder mit Voranmeldung: ikg.ried@gmx.a

Gilde, Kirchenplatz 1, 4910 Ried Im Innkreis

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5d132ef1c94.0.html>

7. Juli 2017, 19.30 Uhr; Ausstellung bis 29. Juli 2017

drift: [know no borders]

Ausstellungsbeteiligung von **Elisa Tremml**

Zeichnungen und Objekte von Elisa Tremml/ Austria & Donna E. Price/ USA, für die Weizenblatt Gallery, Asheville, N.C., USA entwickelt und dort im Herbst 2016 präsentiert, wird die Ausstellung nun erstmals in Österreich gezeigt.

Galerie Kunstforum Salzkammergut, Traungasse 12, 4810 Gmunden

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5bf42db03ce.0.html>

bis 9. Juli 2017

Im Rahmen von Festival der Regionen Marchtrenk

Dinge, die bleiben

Susanna Flock und Leonhard Müllner verwenden den Onlinemarktplatz willhaben.at, um Marchtrenk über seine ausgesonderten Dinge zu erfassen. Die gekauften Objekte werden digital gescannt. Herausgelöst aus willhaben.at und während des Festivals der Regionen neu als Ware präsentiert, wird hier der Kreislauf des Konsums umgekehrt. Was sagt diese Bestands- und Momentaufnahme der nunmehr unerwünschten Dinge über Marchtrenk aus?

Welser Straße 3, Marchtrenk

<https://fdr.at/project/dinge-die-bleiben-das-digitale-kuriositaetenkabinett-ausgemusterter-objekte/>

14. Juli 2017, 19.30 Uhr; Ausstellung bis 25. Juli 2017

MARIA TERESA Tolleranza Intollerante

Mit: **Elisa Andessner**, Peter Assmann, Jutta Brunsteiner, Helga Gasser, Ferdinand Götz, Robert Gschwantner, **Johann Jascha**, Charles Kaltenbacher, Georg Köhler, Petra Kodym, Uli Loskot, Eva Mazzucco, Hermann Seidl, Gloria Zoitl, Moira Zoitl/Ralf Hoedt

Kuratiert von Gloria Zoitl und Ferdinand Götz

Lux Art Gallery, Via C. De Rittmeyer 7/d, Trieste

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M56f23b19439.0.html>

Ausstellung bis 15. Juli

sb13 2017

Malerei und Grafik von **Robert Trsek**

Saurachberg 13, 9562 Himmelberg

sb13 - diese Bezeichnung ist vom Wohnsitz des Kärntner Malers Robert Trsek abgeleitet, der in der Nähe von Feldkirchen in Kärnten, am Saurachberg Nr.13 wohnt und arbeitet.

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M51ab4a1c59c.0.html>

21. Juli 2017, Ausstellung bis 29.10. 2017

Ars Electronica zu Gast im VW Drive

Ausstellungs- und Kommunikationsdesign von **MARCH GUT** in Zusammenarbeit mit MOOI Design

Die Ars Electronica zu Gast im VW Drive - ein 1200m² großer Ausstellungsraum des DRIVE Volkswagen Group Forums in der Friedrichstraße.

In Zusammenarbeit mit MOOI Design entwickelte MARCH GUT ein Ausstellungs- und Kommunikationsdesign, das sich den Formen der Begegnung in Zeiten digitaler Transformationsprozesse widmet.

Der Raum zwischen Kunst und BetrachterIn fungiert als erweitertes Display zur Entfaltung der Potentiale von Kommunikation und Interaktion.

Friedrichstraße 84, Berlin

<http://marchgut.com/ars-electronica-berlin>

www.aec.at/export

http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5bf5031419c.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1

21. Juli 2017, Ausstellung bis 29.10. 2017

Ars Electronica zu Gast im VW Drive

Ausstellungs- und Kommunikationsdesign von **MARCH GUT** in Zusammenarbeit mit MOOI Design

Die Ars Electronica zu Gast im VW Drive - ein 1200m² großer Ausstellungsraum des DRIVE Volkswagen Group Forums in der Friedrichstraße.

In Zusammenarbeit mit MOOI Design entwickelte MARCH GUT ein Ausstellungs- und Kommunikationsdesign, das sich den Formen der Begegnung in Zeiten digitaler Transformationsprozesse widmet.

Der Raum zwischen Kunst und BetrachterIn fungiert als erweitertes Display zur Entfaltung der Potentiale von Kommunikation und Interaktion.

Friedrichstraße 84, Berlin

<http://marchgut.com/ars-electronica-berlin>

Eröffnung: Sa 22. Juli um 19.00 Uhr

Ausstellungsdauer bis 2. September

KATHARINA STRUBER „DICHTe ATMOSPHEREN“

Im Rahmen von PERSPEKTIVEN 2017

Im Zentrum der künstlerischen Auseinandersetzung von Katharina Struber stehen die Themenfelder Raum und Kollektivität.

Es ist ihr Blick aufs Ganze, der in ihren Fotografien, Videos, Rauminstallationen und Interventionen im öffentlichen Raum deutlich wird.

Katharina Struber untersucht Rahmenbedingungen ebenso wie die von ihr verwendeten Medien. Ihren Blick richtet sie auf Formen der Repräsentation, auf das Verhältnis von Zweidimensionalität zu Dreidimensionalität, auf den sozialen, architektonischen oder urbanen Raum. Vor diesem konzeptuellen Hintergrund entwickelt Katharina Struber Arbeiten in unterschiedlichen Medien und aus vielfältigen Materialien, die sinnlich erfahrbar und/oder Perspektiven und Angebote für ein Raumnehmen sind.

Führungen durch Katharina Struber // So 23. Juli, Sa 29. Juli und Sa 2. September // 11.

Atterseehalle: Kirchenstraße 1, 4864 Attersee am Attersee

http://perspektiven-attersee.at/?page_id=4430

Ausstellung bis 23. Juli

VIRILE

Ausstellung von **Andrea Pesendorfer**

Andrea Pesendorfer zeigt im Kubin-Haus Zwickledt aktuelle Arbeiten, in denen sie Persönliches mit Konzeptuellem verbindet. Ihre Werke zeichnen sich vor allem durch eine konzeptuelle Herangehensweise aus, in der Transformationen bestimmend sind, die verschiedene Wahrnehmungsprozesse berühren. Im Vordergrund steht das Changieren zwischen Gegensätzen, die Irritationen und Spannungsmomente erzeugen. Dazu gehört etwa die Diskrepanz zwischen Zerstören und Gestalten, wenn aus Stoffen Fäden entfernt und durch Zitate ersetzt werden. Die Zitate stammen aus inhaltlich kontroversen literarischen Texten, die auch genderspezifische Themen berühren. Worte wie „virile“, die das Maskuline und Kraftvolle umschreiben, stehen wiederum dem weiblich konnotierten Stofflichen gegenüber.

Für ihre „Fädenzieh-Bilder“ verwendet Pesendorfer zudem Changeant Stoffe, die aus unterschiedlich farbigen Fäden bestehen. Mit dem Rausnehmen eines Fadens wird die Farbe eines andere bloßgelegt. Das Ziehen der Fäden versteht sie als einen Prozess, der mit dem Schreiben oder Zeichnen vergleichbar ist. Mit dieser Form von Schrift wird auf den Stoff gemalt, gestickt, gezeichnet, appliziert und gesprüht. Die Künstlerin erreicht somit auch einen Übergang zwischen den verschiedenen Medien Textil und Grafik.

(Die Ausstellung wird von der Landesgalerie Linz veranstaltet)

Kubin-Haus Zwickledt, 4783 Wernstein am Inn

www.landemuseum.at/de/standorte/kubin-haus-zwickledt.html

Ausstellungsdauer bis 29. Juli

“Women’s Work” – Art by Women...

Ausstellungsbeteiligung von Hannah Winkelbauer

Is Women’s Art different than Men’s Art? Is there Art making clear an exclusively female sensibility? The exhibition gives visitors to the gallery the opportunity to decide for themselves...

Nicholas Treadwell Gallery, Grosse Neugasse, 18/1, 1040 Vienna,

<http://www.superhumanism.eu/>

<https://www.facebook.com/hannahwinkelbauermalerei/photos/pcb.1441933929162263/1441933682495621/?type=3&theater>

bis 6. August 2017

NACH.SCHAU

Neue Arbeiten der FörderpreisträgerInnen

TRAUMSTIPENDIUM

Katharina Anna Loidl, Elisabeth Falkinger, Sam Bunn, Felix-Benedikt Sturm

FÖRDERUNGSPREIS

Katharina Gruzei, Felix-Benedikt Sturm, Nathan Guo, Mihaela Kavdanska, **Lukas Marxt**

Seit 2010 vergibt die Energie AG drei Förderungspreise an junge Künstlerinnen und Künstler mit Bezug zu Oberösterreich. Die Ausstellung NACH.SCHAU präsentiert nun neue Arbeiten der PreisträgerInnen und zeigt damit welche Entwicklung sie in den letzten Jahren genommen haben. Die ausgestellten Werke zeigen die breite Palette und Vielfalt der zeitgenössischen Kunst: von Fotoarbeiten bis zu Installationen, von zeitkritischer Auseinandersetzung bis zur digitalen Kunst. Alle ausgezeichneten KünstlerInnen haben seit der Prämierung eine Weiterentwicklung gemacht, die sich auch international sehen lassen kann.

Dass Förderung von Kunst der Energie AG immer schon ein Anliegen war, zeigen der gemeinsam mit der Kunstuniversität und dem Filmfestival Crossing Europe ausgelobte Förderpreis, das mit den OK friends ausgewählte „Traumstipendium“, sowie der gemeinsam mit dem Land OÖ vergebene und 2016 in der Landesgalerie präsentierte Überblick über die Klemens Brosch ZeichenpreisträgerInnen.

Energie AG Power Tower, Böhmerwaldstraße 3, Linz

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5876a2efee6.0.html>

Ausstellung bis 16.08.2017

Einsicht, Durchsicht, Aussicht

Ausstellung von **Gabriele Gruber-Gisler**

In dem Verkaufsraum einer ehemaligen Fleischhackerei im Ortstzentrum von Micheldorf befindet sich die kleine Galerie M16 des ortsansässigen Kulturvereins Funkenflug. Die Galerie nennt sich selber „Schaufenstergalerie“ und dazu passend präsentiert G. Gruber-G ihre Knopf/Loch/Bilder.

Diese Werke stellen den Bildbegriff an und für sich in Frage: Ist ein Bild noch ein Bild, wenn es bereits ein oder mehrere Löcher hat, was ist ein Bild überhaupt und was ist dahinter?

Galerie M16, Micheldorf

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5bedaa1476b.0.html>

Ausstellungsdauer bis 27.08.

Bauhaus - Beziehungen zu OÖ

Landesgalerie, Museumstr. 14, Linz

Ausstellungsbeteiligung von **Priska Riedl** mit ihrer Arbeit „Bauhaus.Stoff - Musterhaus am Horn“ aus dem Jahr 2006.

www.priska-riedl.at/bauhausstoff

www.landeseuseum.at

Ausstellung bis 03.09.2017

Forming Storming Norming Performing

Ausstellung von Susanna Flock

Neue Methoden des Managements setzen vermehrt auf Team-Trainings- und Coachingverfahren, um die Leistung und Zusammenarbeit von Beschäftigten zu optimieren. In der Ausstellung Forming Storming Norming Performing beschäftigt sich Susanna Flock inhaltlich mit Teambildungsverfahren und greift deren visuelle Sprache auf. Die Begriffe Forming, Storming, Norming, Performing stehen für die vom Psychologen Bruce Tuckman entwickelten vier Phasen der Teambildung. Für alle diese Phasen existieren unzählige gruppenspielerische Spiele: Arme verknoten sich, Beine werden übereinandergeschlagen, Körper aneinandergedrückt und Augen verbunden. Gezielte Anordnungen formieren Körper spielerisch zu Instantkulpturen mit dem Bestreben, zukünftige Arbeitsabläufe effizienter zu gestalten. Die Aufgabenstellungen und Anweisungen der Coaches, die einen gemeinsamen Rhythmus einfordern, um Bewegungsabläufe zu synchronisieren, erwecken Assoziationen zu ritualhaften Szenarien. Nach jedem gescheiterten Versuch einer Übungsanordnung wird in einem selbstreflexiven Rahmen gemeinsam „lösungsorientiert“ darüber gesprochen, was jede/r Einzelne verbessern kann. Diese Methoden werden in Forming Storming Norming Performing aufgegriffen, kritisch hinterfragt und als absurdes Bild verdichtet und akzentuiert.

Susanna Flock behandelt auf humorvolle Weise die über neue Managementmethoden verstärkte Endlosschleife des Optimierungswahns.

Kuratiert von Günther Holler-Schuster

Neue Galerie Graz, Joanneumsviertel, Zugang Kalchberggasse, Graz

www.museum-joanneum.at/neue-galerie-graz

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5590cde0537.0.html>

bis 1.10.2017

VIENNA BIENNALE 2017

Ausstellungsbeteiligung von **Markus Jeschaunig**

Die Ausstellung StadtFabrik: Neue Arbeit. Neues Design im Rahmen der VIENNA BIENNALE 2017 erarbeitet drei gesellschaftlich relevante Themen zur Arbeit der Zukunft: neue kreative Arbeit und spartenübergreifende Ko-Kreativität, neue soziale Arbeit einschließlich Arbeiten für Gemeingüter (Commoning) sowie neue nachhaltige Arbeit im Sinne von Kreislaufwirtschaft und innovativer Nutzung städtischer Ressourcen. Zu den drei Bereichen werden von internationalen DesignerInnen und ArchitektInnen Projekte speziell für die Biennale entwickelt. Rund um die zentralen Objekte werden die Themen und ihre assoziierten Begriffe mit weiteren Projekten und umfangreichen Bildmaterialien, Texten und Videos präsentiert.

Mit dem Beitrag "**urban oasis vienna**" untersucht **Markus Jeschaunig** ungenutzte Energiepotentiale in der Stadt und versucht diese auf künstlerische, ökologische und partizipative Weise in neuen Kollektiven zu aktivieren. Der Ausstellungsbeitrag im MAK zeigt von Juni bis Ende September Konzepte und Modelle. Anfang September wird die Abwärme Installation urban oasis vienna im Herzen von Wien 1. Bezirk, Friedrichstrasse 2-4 (Karlsplatz) realisiert. Ein weiterer Prototyp, welcher mittels Abwärme eines U-Bahn Schachtes direkt am Karlsplatz ein Gewächshaus beheizt. In der kalten Jahreszeit kann so frisches Gemüse produziert und lokal geerntet werden.

MAK-Ausstellungshalle, Stubenring 5, 1010 Wien

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M56abc6ef526.0.html>

Ausstellung bis 1.10.2017

BLICKACHSEN 11

Ausstellungsbeteiligung von **Alfred Haberpointner**

Schmuckplatz gegenüber Kaiser-Friedrich-Promenade, 5561348 Bad Homburg v.d.Höhe

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5cf48d0a310.0.html>

Ausstellung bis 29. Oktober

"Ich bin mehrere"

Ausstellung von **Johann Jascha**

Die Sonderschau präsentiert die neuesten Entwicklungen des Künstlers, bei denen es sich einerseits um einen Zyklus aus Südafrika und andererseits um sehr reduzierte Arbeiten handelt, die eine interessante Spannung in der Ausstellung bilden werden.

Geschichtliches Museum, Hauptplatz 5, 4300 St. Valentin

<http://valentinmuseum.at/aktuelles/jascha>

Ausstellung bis 31.10.2017

"Airship 02: Evapotree"

Installation von „Breathe Earth Collective“

(Lisa Enzenhofer, Karlheinz Boiger, Andreas Goritschnig, **Markus Jeschaunig** und Bernhard König)

Das Breathe Earth Collective wurde eingeladen im Rahmen des diesjährigen A i R - Artist-in-Residence Programm des Österreichischen Skulpturenparks in Graz eine Installation zum

Im Anschluss: it's the body that will be gone / Performance, Bernadette Laimbauer
(Experimentelle Gestaltung)

Teilnehmende Bereiche:

Bildhauerei – transmedialer Raum, die architektur, DOM (Design-Organisation-Media),
Experimentelle Gestaltung, Fashion & Technology, Grafik-Design und Fotografie, IFK
Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften | Kunstuniversität Linz in Wien,
Industrial Design scionic®, Interface Cultures, Kulturwissenschaft, Künstlerische Praxis,
Malerei & Grafik, Mediengestaltung, Plastische Konzeptionen / Keramik, Technik & Design /
Werkerziehung, Textiles Gestalten, textil.kunst.design, Zeitbasierte Medien, Zeitbasierte
und Interaktive Medien

Kunstuniversität Linz, Domgasse 1 und Hauptplatz 6

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M543ee81c535.0.html>

Ausstellung bis 1. Juli 2017

paraphrase documenta

Kunstuniversität Linz, Domgasse 1, Nordflügel EG, 4010 Linz

Arbeiten von Studierenden des Studienbereiches Malerei & Grafik

Kuratorin: Sabine Folie

Begrüßung: Ursula Hübner, Professorin Malerei & Grafik

Einführung: Sabine Folie, Kuratorin der Ausstellung

Die documenta in Kassel gilt als eine der wichtigsten Ausstellungsformate in der Kunst seit 1955. Studierende der Malerei und Grafik unter der Leitung von Professorin Ursula Hübner wenden sich über die Form der Paraphrase einem spezifischen künstlerischen Werk aus einer vorangegangenen documenta zu.

TeilnehmerInnen:

Danijela Bagaric, Karolina Basaj, Petra Anne Bernard, Sylvia Berndorfer, Costanza Brandizzi, Amanda Burzic, Theresa Ulrike Cellnigg, Claudia Cruceru, Helena Detsch, Maria Dirneder, Ina Aloisia Ebenberger, Isabel Fröschl, Judith Gattermayr, Malika Issabayeva, Judy Marndli, Mohamad Kadum, Katharina Kaff, Sarah Konjic, Alisa Lapkovskaya, Edgar Lessig, Ophelia Pauline Reuter, Miriam Roithinger, Caroline Salfinger, Kevin Schafner, Yvonne Schöndorfer, Maria Schwarzmayr, Veronika Sengstbratl, Melina Steiner, Elias Takacs, Rika Tadokoro, Alexander Till, Kiky Thomaneck, Lisa-Marie Wagner, Lisa Wieder, Julia Witzeneder, Katharina Zauner, Julia F. Zöhrer

Projektbetreuung: Christoph Holzeis, Ursula Hübner, Sabine Jelinek

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5ea846012ef.0.html>

bis 2. Juli 2017

DIE STADT VON MORGEN

WandererUni / ein partizipativer, performativer Forschungsversuch

raum&designstrategien beteiligen sich am Festival "DIE STADT VON MORGEN", ein Stadtprojekt von Schauspiel Köln.

In Köln / Mühlheim wird im Rahmen des von Schauspiel Köln veranstalteten Festivals „DIE STADT VON MORGEN“ untersucht, was performative Stadtplanung zur Zukunft der Stadt beitragen kann. In einem Streifzug mit einem Himmel hausieren wir durch die Straßen Mühlheims. Vielleicht klingeln wir an jede Tür, auf die Suche nach dem Informellen.

Und weil es in der Stadt eigentlich um Menschen gehen soll und nicht um Häuser und Dingen, suchen wir in unseren Projekten die Grenzen der menschlichen Stadt.

Areal um die Mülheimer Brücke, Köln

Programm "DIE STADT VON MORGEN": www.schauspiel.koeln/spielplan/stadt-sehen
<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M513031f31ac.0.html>

6. Juli 2017, 19.00 bis 21.00 Uhr

What (If Anything) Can Justify Artistic Production Today?

Veranstaltung im Rahmen des Projekts "Citizen Artist Incubator" in Zusammenarbeit mit der Kunstuniversität Linz.

Prof. Reinold Schmücker, Philosoph und Kulturtheoretiker, arbeitet über die Funktionen von Kunst heute. Bereits 2001 thematisierten Bernd Kleimann und Reinold Schmücker in ihrem Buch "Wozu Kunst? Die Frage nach ihrer Funktion" die soziale und gesellschaftliche Relevanz künstlerischen Schaffens. Was kann Kunst leisten, was soll sie können? Oder muss Kunst gar nichts? Wie diese Frage heute zu beurteilen ist, wird Prof. Schmücker am 6. Juli hinterfragen und gemeinsam mit der Politologin Dr. Monika Mokre diskutieren.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des von **Creative Europe geförderten Projekts "Citizen Artist Incubator" in Zusammenarbeit mit der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz** statt.

Der Zweite "Citizen Artist Incubator" findet vom 2. bis 28. Juli 2017 in der Tabakfabrik, Linz, Austria, statt.

Domgasse 1, Audimax, 4020 Linz

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M57f04d3fb7c.0.html>

Ausstellung bis 6. Juli

SPLACE MAGAZINE #3

Kunstuniversität Linz, Hauptplatz 6, 4010 Linz

Freuen Sie sich mit uns auf die brandneue Ausgabe von splace, dem digitalen Magazin für interaktive Kunstbegegnung in Raum, Wort und Bild mit Beiträgen von Lehrenden und künstlerischen Arbeiten von Studierenden der Kunstuniversität Linz.

ANGST hat Hochkonjunktur!

splace stellt sich in der dritten Ausgabe diesem aktuellen wie zeitlosen Thema und begegnet dabei unterschiedlichsten Ängsten: den eigenen, der Angst vorm Scheitern sowie der Angst vor dem, der und den Fremden.

Begrüßung: Rektor Univ.-Prof. Dr. Reinhard Kannonier

Präsentation splace Magazine #3: Univ.-Prof. Tina Frank, Leitung Visuelle Kommunikation

Ausstellungseröffnung splace: Sabine Kienzer, splace Chefredakteurin und Kuratorin

splace magazine issue #3 ANGST ab 1.6.2017 auf: www.splace-magazine.at

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5497fdf4a4f.0.html>

Festival bis 9. Juli 2017

Festival der Regionen

raum&designstrategien beteiligen sich mit Vorträgen, Workshops, Seminaren und Kolloquien am Festival der Regionen.

Marchtrenk

Marchtrenk, Oberösterreich

<https://fdr.at/>

7. – 11. September 2017

ARS ELECTRONICA

Festival für Kunst, Technologie und Gesellschaft

POSTCITY Linz,

<https://www.aec.at/ai/de/>

XX

PARTNERLINKS

AEC - Ars Electronica Center Linz	www.aec.at
Anton Bruckner Privatuniversität Linz	https://www.bruckneruni.at
LIVA Brucknerhaus und Posthof	www.brucknerhaus.at
	http://www.posthof.at
Creative Region Linz & Upper Austria	http://creativeregion.org
crossing europe Filmfestival Linz	www.crossingeurope.at
Kunsthalle Wien	http://www.kunsthallewien.at
Landestheater Linz	www.landestheater-linz.at
Lentos Kunstmuseum Linz	www.lentos.at
Leopold Museum – Privatstiftung	www.leopoldmuseum.at
Movimiento und Citykino	www.movimiento.at
mumok Museum moderner Kunst Wien	https://www.mumok.at/
Nordico - Museum der Stadt Linz	www.nordico.at
OÖ Kulturquartier	http://www.oekulturquartier.at/
OÖ Landesmuseen	www.landesmuseum.at
Farbengrossmarkt Obermüller	www.farbengrossmarkt.at
O.K - Offenes Kulturhaus OÖ	www.ok-centrum.at
Museum Arbeitswelt, Steyr	www.museum-steyr.at
Theater Phönix Linz	www.theater-phoenix.at
Verlag der Provinz	www.bibliothekderprovinz.at
VEST-GmbH - spinnerei / Kulturschloss	www.vest.at
Wiener Secession	http://www.secession.at/

XX

WETTBEWERBE, AUSSCHREIBUNGEN, STIPENDIEN UND PREISE

01.07.2017

Schlossmaler_in Im Schloss Weinberg

Schloss Weinberg (Bildungs- und Veranstaltungszentrum) bietet von 11. September bis 6. Oktober 2017 einem sogenannten Schlossmaler oder einer Schlossmalerin die Möglichkeit, das Schloss aus künstlerischer Sicht zeichnerisch bzw. malerisch darzustellen. Schloss Weinberg übernimmt Kost (Montag bis Samstag F/M/A, am Sonntag F) und Logis für den Aufenthalt bis zu einem Monat. Zusätzlich wird vom Land Oberösterreich ein Zuschuss zu den Aufenthalts- und Reisekosten von einmalig 500 Euro gewährt.

<http://www.diekunstsammlung.at/137.htm>

1.7.2017

IFK - Senior und Research Fellowships 2018/19

Das IFK Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften | Kunstuniversität Linz in Wien vergibt für das Jahr 2018/19 Studienplätze für Senior und Research Fellowships.

IFK_Research Fellowships sind für WissenschaftlerInnen im Postdoc-Stadium vorgesehen, die sich in einem frühen Stadium ihrer wissenschaftlichen Laufbahn befinden.

IFK_Senior Fellowships sind für hervorragende und in ihrer wissenschaftlichen Karriere weit fortgeschrittene WissenschaftlerInnen vorgesehen, die am IFK sowohl eigenen Forschungen nachgehen sowie wissenschaftliche Kooperationen mit den Fellows und mit österreichischen KollegInnen pflegen wollen.

Ende der Bewerbungsfrist ist der 1. Juli 2017 (Anträge bitte ausschließlich elektronisch - als EIN pdf-Dokument an fellows@ifk.ac.at senden).

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5ff904965a2.0.html>

Der Bewerbungsschluss ist der 2. Juli 2017.

Feuer und Flamme – Der Kerzenleuchter

Alle drei Jahre veranstaltet das Handwerksmuseum der Stadt Deggendorf einen Wettbewerb für Handwerk und Design. 2017 lautet das Thema des achten Wettbewerbes: „Feuer und Flamme - Der Kerzenleuchter“.

Form, Material, Größe und Herstellungstechnik sind freigestellt. Ob einarmig oder mehrarmig, stehend oder hängend, schlicht oder üppig - der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Das Handwerksmuseum lobt einen Preis von 4.000 € aus. Zur Teilnahme eingeladen sind Kunsthandwerker und Designer aller Gewerke, auch Auszubildende und Studenten können sich bewerben. Die zum Wettbewerb zugelassenen Arbeiten werden in einer Sonderausstellung vom 3.12.2017 – 29.4.2018 im Handwerksmuseum präsentiert. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, in dem die Wettbewerbes-Arbeiten dokumentiert sind.

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M527c287adda.0.html>

03.07.2017

Senior und Research Fellowships 2018/19

Das IFK Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften | Kunstuniversität Linz in Wien vergibt für das Jahr 2018/19 Studienplätze für Senior und Research Fellowships.

IFK_Research Fellowships sind für WissenschaftlerInnen im Postdoc-Stadium vorgesehen, die sich in einem frühen Stadium ihrer wissenschaftlichen Laufbahn befinden.

<http://www.ifk.ac.at/index.php/calls.html>

3. Juli 2017

Urkult 17 - Festival für experimentelle Kunst

KünstlerInnen wird die Gelegenheit gegeben, sich mit einem Portfolio, oder ähnlichem Arbeitsmaterial für die Teilnahme an der Residency und am Urkult 17 zu bewerben. Arbeiten jeglicher Kunstgattungen und Darstellungsformen (Installation, Videokunst, Fotografie, Malerei sowie Text-, Sound- und Tanz Performances) können eingereicht werden.

Unter allen Bewerbungen werden Anfang August bis zu sechs positive Bescheide verteilt. Die ausgewählten KünstlerInnen erhalten automatisch einen Platz bei der Art Residency. Das Festival findet vom 25. bis 27.08.2017 statt.

Die Bewerbungen / Arbeiten können unter milch-q@hotmail.com bis zum 3. Juli 2017 eingereicht werden.

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5a2884f493f.0.html>

03.07.2017]

ArtGeminiPrize 2017

Call for entries. 5th edition £5000 Cash Prizes for winners.

Acceptable media: Paintings include oil, acrylic, mixed media, drawing, ink, watercolour, calligraphy & original print; Sculpture; Photography & digital art.

Exhibition of shortlisted works at Asia House, London in September 2017

<http://www.artgeminiprize.com/>

07.07.2017

Curator in Residence Belvedere/21er Haus

Das Curator in Residence-Programm (CIR) des Belvederes/21er Haus richtet sich an Kuratorinnen und Kuratoren weltweit, die für rund drei Monate im Belvedere bzw. im 21er Haus insbesondere zu einem für die Sammlung des Museums relevanten Thema forschen möchten. Voraussetzungen für die Annahme sind Projektvorschläge mit konkretem inhaltlicher Bezug zum jeweiligen Sammlungsbereich des Belvederes/21er Haus.

https://www.belvedere.at/bel_de/forschung/curator_in_residence

07.07.2017

Kasseler Dokfest

Ab sofort sind alle Filmemacher/innen, Künstler/innen, VJs, Verleiher/innen, Produzent/innen, Galerist/innen, Hochschulen und Institutionen eingeladen, sich mit aktuellen Arbeiten und Projekten für das 34. Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest zu bewerben.

<http://www.kasselerdokfest.de/meta/einreichen-2017/>

Bewerbungsende: 10. Juli 2017

Anton Faistauer- Preis für Malerei 2017

Das Land Salzburg schreibt alle drei Jahre zur Förderung der jüngeren Generation von Künstlern/Künstlerinnen einen Preis für MALEREI aus. Er ist nach dem aus dem Land Salzburg stammenden Maler Anton Faistauer benannt und mit € 7.000, — dotiert. Teilnahmeberechtigt sind Maler und Malerinnen, die in Österreich geboren sind oder die seit mindestens fünf Jahren in Österreich ständig leben. Das 40. Lebensjahr darf mit Stichtag 31.12.2017 nicht überschritten sein.

http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5c952c979db.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1

Einreichschluss: 14.07.2017

Schnapskarten Karikatur-Wettbewerb

NEWS feiert 25 jähriges Jubiläum und beschenkt seine Leser mit einem Jubiläumsgeschenk - und zwar mit Politiker-Schnapskarten.

Die Leser entscheiden, welche Karikaturen auf die Schnapskarten gedruckt werden und somit wer diese gestalten soll. Gesucht werden bis zum 23.06.2017 Karikaturisten, die mit ihren Karikaturen von Kern, Kurz, Strache und Lunacek überzeugen können. Alle eingesendeten Entwürfe werden von der News Fachjury bewertet.

Die besten Einreichungen werden im News Heft vorgestellt und anschließend zum Publikumsvoting freigegeben.

<https://www.news.at/a/news-schnapskarten-champion-8162625>

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M517f400b6eb.0.html>

Einsendeschluss: 25.07.2017

International Contest of Theatrical Poster

The 2nd International Contest of the Theatrical Poster takes place within the frameworks of XI Vampilov International Theatrical Festival of Modern Drama. The Festival takes place on the basis of Okhlopkov Academician Drama Theatre in Irkutsk (Russia).

The main aim of the Contest is the further development of theatrical poster as an art form, the strengthening of the international cultural ties, providing opportunities for participation in the contest for artists from all over the world.

http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5d7af5e363b.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1

http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5d7af5e363b.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1

Anmeldefrist: bis 28. Juli 2017, bis 12.00 Uhr

Ideenwettbewerb der OÖGKK „Gut, in OÖ versichert zu sein“

Kunstuni-interner Wettbewerb: Teilnahmeberechtigt sind alle im Studienjahr 2016/2017 inskribierten StudentInnen und AbsolventInnen (**forum-Mitglieder**) der Kunstuniversität Linz.

Im Herbst 2018 eröffnet die OÖ Gebietskrankenkasse in der Franz Schubert-Straße in Vöcklabruck ein neues Gesundheitszentrum. Das neue Gebäude soll auch künstlerisch gestaltet werden. Aus diesem Anlass veranstaltet die OÖ Gebietskrankenkasse einen Ideenwettbewerb. Für das Siegerprojekt ist ein Preisgeld von 3.000 Euro vorgesehen. Im Falle einer Realisierung stehen der/dem Künstler/in des Siegerprojekts für die Realisierung inklusive Honorare 41.000 Euro zur Verfügung. Außerdem sind zwei Anerkennungspreise von je 500 Euro für zwei weitere Projekte vorgesehen.

Unter dem Motto „Gut, in Oberösterreich versichert zu sein, selbstverständlich für alle Versicherten“ soll das Gesamtwerk einen positiven Zugang zum Thema Gesundheit eröffnen und damit die Wichtigkeit der OÖGKK als soziale Krankenversicherung vor Ort sichtbar machen. Mit dem Kunstwerk soll daher der Grundgedanke der sozialen Krankenversicherung und der umfassende Schutz, der für die meisten Menschen so selbstverständlich ist, thematisiert werden. Die Kunstwerke sollen zueinander in Beziehung stehen und eine einheitliche Linie aufweisen. Es soll also ein Gesamtkunst-Konzept für alle Bereiche vorgelegt werden. Es ist wünschenswert, dass dabei auf die Kundenführung geachtet wird.

Anmeldefrist: bis 28. Juli 2017, bis 12.00 Uhr

Verbindliche Abgabe des TeilnehmerInnenblattes Kunstuniversität Linz, Hauptplatz 6, 2. Stock, Kommunikation_PR_Veranstaltungen

Via e-mail: ufg.presse@lists.ufg.at

Einreichfrist: bis 6. Oktober 2017, 12.00 Uhr,

Abgabe der Wettbewerbsarbeiten: Kunstuniversität Linz, Hauptplatz 6, 2. Stock, Kommunikation_PR_Veranstaltungen

[http://www.ufg.at/Wettbewerbe-](http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5ceb0ad3065.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1)

[Detailseite.2146+M5ceb0ad3065.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1](http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5ceb0ad3065.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1)

30.07.2017

360 XOCHI QUETZAL WINTER 2017 ARTIST RESIDENCY

360 XOCHI QUETZAL is a FREE artist and writer's residency located on Lake Chapala, Mexico. The deadline for our Winter Residency Program is Sunday, July 30, 2017 (for the December 14, 2017 - January 13, 2018 residency). International visual artists, writers, playwrights, photographers, dancers, new media makers and musicians can apply.

<http://360xochiquetzal.com/>

Einreichtermin: 31. Juli 2017 (Einlangen in der Kulturabteilung des Landes Salzburg)

Christian Doppler Kunstpreis 2017

Dieser einmalig ausgeschriebene Christian-Doppler-Kunstpreis für bildende Kunst ist mit € 5.000,- dotiert und wird vom Doppler Fonds und vom Salzburger Flughafen finanziert.

Kunstaussstellung und Preis als Hommage an den weltberühmten Salzburger Naturwissenschaftler und „Vater der Luftfahrt“ am Flughafen im Jubiläumsjahr 2017.

Österreichische bildende Künstlerinnen und Künstler sind eingeladen, sich zu bewerben. Ausgewählte Arbeiten von voraussichtlich fünf Künstler/innen werden im Herbst (13.9.-10.12.2017) in einer Ausstellung in der Artport Galerie am Salzburger Flughafen gezeigt.

[http://www.ufg.at/Wettbewerbe-](http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M573771437bc.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1)

[Detailseite.2146+M573771437bc.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1](http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M573771437bc.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1)

31.07.2017

Liese-Prokop-Frauenpreis 2017

Der Liese Prokop-Frauenpreis macht außergewöhnliche Leistungen von Niederösterreicherinnen sichtbar. An eine der ausgezeichneten Persönlichkeiten wird überdies der mit € 10.000,-- dotierte Preis verliehen.

<http://www.liese-prokop-frauenpreis.at/>

31.07.2017

Curator in Residence Belvedere/21er Haus

Das Curator in Residence-Programm (CIR) des Belvederes/21er Haus richtet sich an Kuratorinnen und Kuratoren weltweit, die für rund drei Monate im Belvedere bzw. im 21er Haus insbesondere zu einem für die Sammlung des Museums relevanten Thema forschen möchten. Voraussetzungen für die Annahme sind Projektvorschläge mit konkretem inhaltlicher Bezug zum jeweiligen Sammlungsbereich des Belvederes/21er Haus.

https://www.belvedere.at/bel_de/forschung/curator_in_residence

Einreichschluss ist der 31. Juli 2017

BLOOM Award by WARSTEINER

Der Wettbewerb, unterstützt durch die Privatbrauerei Warsteiner, bietet jungen Kunstschaffenden aus aller Welt die Chance, im internationalen Kunstmarkt Fuß zu fassen. Zugelassen sind alle künstlerischen Ausdrucksformen, ob bildende Kunst, Urban Art, Fotografie oder Film. Gesucht werden Kunstschaffende, die bewusst an den Schnittstellen zwischen Kunst und Kreativindustrie arbeiten und Grenzen traditioneller Ausdrucksformen verschwimmen lassen.

www.bloomawardbywarsteiner.com

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5d2097abec5.0.html>

Einreichschluss: 01. August 2017

ABOUT YOU - Design Wettbewerb 2017

Stoffe und Muster sind nicht nur kulturspezifische Erkennungszeichen in der Kleidung eines Menschen, sondern auch in der Art und Weise, wie er lebt und wohnt. Vor diesem Hintergrund hat ABOUT YOU den Wettbewerb "Express Your Culture – It's About You" ins Leben gerufen, welcher kreative Köpfe dazu aufruft, ihre Interpretation von „Textilien als Ausdruck der Kulturen“ in einem Design umzusetzen.

<https://www.aboutyou.at/design-wettbewerb>

Einreichungsfrist: 31. August 2017

Periscope: Verschränkung von Theorie und Praxis

Für das Jahr 2018 richtet periscope seine Ausschreibung an österreichische und internationale bildende KünstlerInnen und KuratorInnen. Der Schwerpunkt liegt für das kommende Jahr auf einer Verschränkung von Theorie und künstlerischer Praxis. Raum- und ortsbezogene Ansätze sind willkommen.

Einreichungen in ausschließlich digitaler Form an: opencall.periscope@gmail.com, die folgendes beinhalten:

- Dokumentation der künstlerischen oder kuratorischen Arbeit
- Entwurf, Vorschlag, Skizzen (max. 400 Worte)

- Lebenslauf

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5d8177b4d85.0.html>

Bewerbungen bis spätestens 31. August 2017

voestalpine - Next Picture Wettbewerb

Wer die Welt nachhaltig verändern möchte, muss sie immer wieder mit neuen Augen sehen. Aus diesem Grund startet die voestalpine einen offenen Wettbewerb, der sich an alle FotografInnen wendet, die neue visuelle Perspektiven eröffnen wollen und insbesondere an Industrie- und Architektur fotografie interessiert sind.

Ausgeschrieben ist ein exklusives Fotoshooting am Standort Linz mit Zutritt zu den Produktionshallen. Es warten Preisgelder im Gesamtwert von 5.000 Euro.

Bewerbungen per E-Mail an: nextpicture@voestalpine.com.

www.voestalpine.com/nextpicture

01.09.2017

Juliane Bartel Medienpreis 2017 – Kategorie ONLINE-VIDEO

Gleichstellung, Rollenvielfalt, Geschlechtergerechtigkeit - alles kein Thema für Youtube & Co. - oder etwa doch? Wir suchen selbsterstellte Online-Videos, die nicht einfach nur Klischees bedienen und Rollenbilder aus der Mottenkiste zerren.

http://www.ms.niedersachsen.de/startseite/themen/gleichberechtigung_frauen/frauen_medien/juliane_bartel_medienpreis_2016/kategorie_onlinevideo/juliane-bartel-medienpreis-2017--kategorie-online-video-140443.html

14.09.2017

Marie Curie Fellowships - 2017

The School of Arts at the University of Bristol (Archaeology & Anthropology, Film, Music, Philosophy & Theatre) welcomes Marie Sklodowska-Curie Fellowship enquiries.

<http://www.hf.uio.no/imk/english/research/researchareas/media-aesthetics/news/call-for-paper/2017/marie-curie-fellowships---2017-call-and-ukro-event.html>

Einreichschluss: 29.09.2017

HOFBRÄU TROPHY 2017

Zusammen mit der Internationale Münchner Filmwochen GmbH veranstaltet das Staatliche Hofbräuhaus in München wieder den Sonderwettbewerb um die HOFBRÄU TROPHY.

Gesucht werden originelle und innovative Werbespots zum Thema "Hofbräu - a different point of view". Die Idee soll neu und spritzig sein, gewinnen kann selbst der, der mit dem Handy filmt.

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M55fbf8e2436.0.html>

30. September 2017

lime_lab_3

lime_lab ist ein temporäres Labor zur Entwicklung von experimentellen Medien und Genres überschreitenden Hörspielen. lime_lab versteht sich als Experimentierraum für Sprache,

Technik und Sound – mit dem Ziel, künstlerische Möglichkeiten für die auditive Kunstproduktion auszuloten. Es unterstützt Projekte, die neue Erzählformen im Sog des beschleunigten Medienwandels im Dialog mit anderen künstlerischen Genres suchen. Akademie Graz, Forum Stadtpark, Literaturhaus Graz, ORF Steiermark und steirischer herbst suchen daher Transdisziplinäre Hörspiel-Konzepte von Einzelpersonen oder Kollektiven; Lebensmittelpunkt in Österreich in den letzten drei Jahren; keine Altersbegrenzung
Einzureichen sind bisher nicht veröffentlichte Hörspiel-Projekte in deutscher Sprache, präsentiert durch einen Textauszug aus dem Hörspiel (10 bis 15 Seiten) und ein zweiseitiges Exposé, in dem der Inhalt des gesamten Hörspiels sowie das Konzept der Umsetzung vorgestellt wird.

http://www.steirischerherbst.at/deutsch/Kurzartikel/Kasten-Startseite/lime_lab_3

Einreichschluss ist der 30.09.2017

internationaler Plakatwettbewerb Francisco Mantecón 2017

Werbe-Grafik Design Biennale Terras Gauda

www.franciscomantecon.com

01.10.2017

Artist Residency Programme at the Spatial Sound Institute / Budapest, Hungary

4DSOUND invites artists, researchers and technical developers from a variety of disciplines to apply for the Artist Residency Programme. The costs for the Artist Residency at the Spatial Sound Institute are 1250 EUR p/week. Scholarship Possibility - it includes a maximum of 40% matching funding to cover the costs for studio, technical facilities, professional assistance, accommodation and board, communication and documentation of the residency.

<http://www.4dsound.net/artist-residency-programme>

12.10.2017

TKI open 18_humor

TKI open 18_humor lädt zur Beschäftigung mit Bedeutung, Funktion und Potenzialen von Scherzhaftem und Witzigem ein: Was kann Humor bewirken und auf welche Weise? Wer darf sich über wen lustig machen?

Einreichen können gemeinnützige Kulturinitiativen, Kollektive sowie Künstler*innen und Einzelpersonen in Kooperation mit einer Kulturinitiative. TKI open 18 ist mit 68.500,- Euro an Fördermitteln des Landes Tirol dotiert.

<http://www.tki.at/tki-open/tki-open-18.html>

10. 11. 2017

Ausschreibung Kunstpreis LENTOS Freunde 2018

DIVERSITY

Der Verein Freunde des LENTOS schreibt in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz einen Kunstpreis zum Thema DIVERSITY aus, welcher dreifach in der Höhe von je EUR 1.000,00 vergeben wird.

Teilnahmeberechtigt sind alle in Oberösterreich geborenen KünstlerInnen, alle im Studienjahr 2016/ 2017 bzw. 2017/ 2018 inskribierten Studierenden der Kunstuniversität Linz sowie alle **AbsolventInnen der Kunstuniversität Linz**, jeweils **bis zum vollendeten 35. Lebensjahr**.

- Pro Person darf eine Arbeit eingereicht werden.
- Bezug zum Thema DIVERSITY
- Zweidimensionale Werke dürfen ein Format von 200 cm x 200 cm nicht überschreiten.
- Dreidimensionale Werke müssen einfach zu transportieren sein und dürfen nicht über eine Grundfläche von 1 m² sowie eine Höhe von 2 Metern hinausgehen.

Anmeldung: verbindlich mittels TeilnehmerInnenblatt bis spätestens FR, 10. 11. 2017, 12.00 Uhr in der Abteilung Kommunikation_PR_Veranstaltungen, Kunstuniversität Linz, Hauptplatz 6, 2.OG oder via e-mail an: alexandra.furtner@ufg.at .

Anmeldefrist: FR, 10. 11. 2017, 12.00 Uhr

Frist Mappenabgabe: MO, 15. 01. – FR, 19. 01. 2018, 12.00 Uhr

Vor-Jury

- Stefan Brunnhofer, Galerist
- Dr. Gerhard Mursch-Edlmayr, Vorstandsmitglied Verein LENTOS Freunde
- Dr. Elisabeth Nowak-Thaller, stellvertr. Direktorin LENTOS Kunstmuseum
- Nicole Six, Künstlerin
- Angela Stief, freie Kuratorin und Publizistin

Jury

- Dr. Dieter Anderle, Vorstandsmitglied Verein LENTOS Freunde
- Ines Doujak, Künstlerin
- Dr. Erwin Hauser, Vorstandsmitglied Verein LENTOS Freunde
- Margund Lössl, Galeristin
- Mag. Hemma Schmutz, künstlerische Direktorin LENTOS Kunstmuseum

Bewerbungsschluss ist am 15.11.2017.

8. Recycling Designerpreis 2017

Der Recycling Designpreis ist ein „offener“ Wettbewerb, bei dem ohne Altersbeschränkung alle Kreativen, Designer/innen und Gestalter/innen mit professioneller oder semiprofessioneller Ausbildung eingeladen sind, ihre Arbeiten und Entwürfe einzureichen. Durch die Verwendung und den Gebrauch von weggeworfenen Dingen soll Nutzloses nutzbar gemacht werden. Das scheinbar Nutzlose, Weggeworfene soll für neue Produkte wiederverwendet werden. Das Spektrum gefragter Entwicklungen reicht von Deko-Artikeln über Möbel und Kleidung/Textilien bis Accessoires. Es gilt, den "verborgenen Sinn weggeworfener Dinge" zu entdecken und nutzbar zu machen.

Preisverleihung und Ausstellungseröffnung finden am 28.01.2018 im Museum MARTa Herford statt.

Das Preisgeld beträgt insgesamt 4.000,- € (1. Preis 2.500,- €, 2. Preis 1.000,- €, 3. Preis 500,- €).

http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5d2bfd03851.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1

Einreichfrist: endet am 1.1.2018, 20:00 (MEZ).

Erich Sokol Preis

Das Land Niederösterreich vergibt erstmals ab dem Frühjahr 2018 in Zusammenarbeit mit der Erich Sokol Privatstiftung Mödling, den Landessammlungen Niederösterreich und dem Karikaturmuseum Krems den Sokol Preis für digitale Karikatur, kritische Zeichenkunst und Satire für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der digitalen Zeichenkunst. Der Preis wird ab dem Jahr 2017 alle 5 Jahre vor allem über digitale Kanäle und Social Media international ausgeschrieben und im Folgejahr verliehen. Er richtet sich weltweit an Zeichner/innen, die ihre digitalen und traditionell gezeichneten Karikaturen im musealen und wissenschaftlichen Kontext präsentieren möchten. Teilnehmen können Künstler/innen, Studierende und Absolvent/innen einer künstlerischen oder grafischen Ausbildung sowie künstlerisch tätige Personen aus dem In- und Ausland ab der Vollendung des 18. Lebensjahres. Die Wahl des Themas bleibt dem/der Künstler/in überlassen. Es werden Preise an nationale und/oder internationale Gewinner/innen im Wert von über 30.000 EUR verliehen.

http://www.karikaturmuseum.at/de/das-museum/copy_of_erich-sokol-preis

Einreichschluss: 01. Februar 2018

ABOUT YOU - Design Wettbewerb 2017

Stoffe und Muster sind nicht nur kulturspezifische Erkennungszeichen in der Kleidung eines Menschen, sondern auch in der Art und Weise, wie er lebt und wohnt. Vor diesem Hintergrund hat ABOUT YOU den Wettbewerb "Express Your Culture – It's About You" ins Leben gerufen, welcher kreative Köpfe dazu aufruft, ihre Interpretation von „Textilien als Ausdruck der Kulturen“ in einem Design umzusetzen.

www.aboutyou.de/design-wettbewerb

http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M59c9240e853.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1

Einreichschluss: 10.02.2018

„Junge Kunst – 2018“

Wettbewerbs-Ausschreibung für Niederbayern – Südböhmen – Oberösterreich

Ziel dieses Projektes ist es, auf die junge Kunstszene der drei aneinander grenzenden Länder durch Ausstellung und Dokumentation aufmerksam zu machen und den Künstlerinnen und Künstlern damit den Einstieg in das Kunstgeschehen zu ermöglichen. Es werden in erster Linie jene KünstlerInnen eingeladen, die im renommierten Kunstbetrieb noch kaum Fuß gefasst haben.

Atelier oder Wohnort des Künstlers / der Künstlerin in Niederbayern, Südböhmen oder Oberösterreich bzw. nachweislicher Bezug zu den Regionen; keine Altersbeschränkung!

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe->

[Detailseite.2146+M57298af0123.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1](http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M57298af0123.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1)

Einreichung: laufend

Humboldt-Forschungsstipendien | Postdoc Research in Deutschland

Das Humboldt-Forschungsstipendium richtet sich an internationale Postdoktorand_innen, die einen Forschungsaufenthalt (6-24 Monate) an einer Forschungseinrichtung in Deutschland planen.

<https://www.humboldt-foundation.de/web/humboldt-stipendium-postdoc.html>

PhD in Robotics and Embedded Systems [ongoing]

The student will work in an enriching, interdisciplinary, and international collaborative framework at the leading department of informatics in Germany.

<http://www.mladiinfo.eu/2016/11/24/phd-robotics-embedded-systems/>

Einreichung: laufend

Förderungen im Bereich Kunst der Abteilung II/7 – Kulturinitiativen, spartenübergreifende und interdisziplinäre Kunst- und Kulturprojekte, Volkskultur

http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob_53763/8045/default.aspx#a3

Einreichung: laufend

Neuer Zirkus – Projektförderung des BKA

Förderung zeitl. begrenzter Projekte als künstl. Bühnenform sowie Einzelprojekte an der Schnittstelle Artistik, Schauspiel, Tanz, Musik, bildende Kunst, neue Medien u.a., Teilfinanzierung Frist: mind. 3 Monate vor Projektbeginn

Wer: Kulturinitiativen mit Sitz in Österreich, Künstlerinnen und Künstler sowie Kunst- und Kulturschaffende deren Lebens- und Arbeitsinteressen nachweislich seit mindestens 3 Jahren in Österreich liegen.

http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob_53763/8045/default.aspx#a3

Einreichung: laufend

Gastateliers des Landes Oberösterreich

Das Land Oberösterreich bietet KünstlerInnen die Möglichkeit, in Gastateliers zu arbeiten. Die Ateliers sind ein Ort des Kultur- und Ideenaustauschs sowie der internationalen Begegnung. Das Land OÖ trägt die Miet- und Betriebskosten für den Aufenthalt. Zusätzlich wird ein Zuschuß zu den Aufenthalts- und Reisekosten gewährt. Das Stipendium des Landes Oberösterreich richtet sich an Kunstschaffende aller Sparten der Bildenden Kunst, Architektur, Literatur und Musik/Komposition. Die Stipendien werden für die Mindestdauer von einem und in begründeten Fällen für zwei Monate vergeben. Wichtigste Voraussetzung ist der Bezug zu Oberösterreich, begründet durch Geburt bzw. Wohnsitz.

Folgende Bewerbungsunterlagen sind bei der KUNSTSAMMLUNG einzureichen: Formloses Ansuchen mit persönlichen Daten, künstlerischer Lebenslauf, Referenzmaterialien und Beschreibung des geplanten künstlerischen Projektes. Das künstlerische Vorhaben soll im Zusammenhang mit der Wahl des Gastateliers stehen. Die Entscheidung über die Vergabe der OÖ Gastateliers wird von einem ExpertInnenteam der Direktion Kultur getroffen.

Terminkoordination und Verwaltung übernimmt die KUNSTSAMMLUNG des Landes OÖ.

Kontakt: Telefon (+43 732) 77 20-163 95 - Eva Dumfart E-Mail:

diekunstsammlung.kd.post@ooe.gv.at

http://www.diekunstsammlung.at/xchg/SID-FF441768-7223E3EC/hs.xsl/210_DEU_HTML.htm

Open Call

Joanneum: In-Residence-Programm

Die Museumsakademie Joanneum bietet Wissenschaftler/innen und Künstler/innen, die sich mit museums- und ausstellungsrelevanten Fragen beschäftigen, die Möglichkeit eines mehrwöchigen Forschungsaufenthaltes am Universalmuseum Joanneum in Graz.

Das Universalmuseum Joanneum ist das älteste und mit seinen 21 Abteilungen und Sammlungen an insgesamt 12 Standorten das zweitgrößte Museum Österreichs. 2011 feiert das Joanneum sein 200-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum nehmen wir zum Anlass, die museologische und künstlerische Befassung mit dem Museum in all seinen Facetten (Geschichte, Sammlungen, gesellschaftliche Funktion, Architektur, Ausstellungen, Vermittlung usw.) zu fördern. Ein direkter inhaltlicher Bezug des Forschungs- bzw. Arbeitsvorhabens zum Universalmuseum Joanneum ist dabei durchaus erwünscht, jedoch nicht zwingende Voraussetzung für die Zuerkennung einer Förderung.

<http://www.museum-joanneum.at/de/museumsakademie/forschung/in-residence-programm/zum-bewerbungsformular>

Einreichung: laufend Museumsakademie in Residence

Die Museumsakademie Joanneum bietet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftern sowie Künstlerinnen und Künstlern, die sich mit museums- und ausstellungsrelevanten Fragen beschäftigen, die Möglichkeit eines mehrwöchigen Forschungsaufenthaltes am Universalmuseum Joanneum in Graz.

Tagessatz € 25, Reisekostenzuschuss bis € 200, jene, die sich mit museums- und ausstellungsrelevanten Fragen beschäftigen. Kontakt: T +43 (0) 316/8017-9805, Fax -9808

museumsakademie@museum-joanneum.at

<http://www.museum-joanneum.at/museumsakademie/in-residence>

Ausschreibungen auf der Seite des Landes Steiermark:

<http://www.kultur.steiermark.at/>

ERASMUS for YOUNG ENTREPRENEURS:

Austauschprogramm für kreative JungunternehmerInnen

Die CREATIVE REGION sucht nach oberösterreichischen Kreativschaffenden die kurz vor oder nach der Unternehmensgründung stehen und zwischen einem und sechs Monaten von der Erfahrung von Kreativunternehmern aus den Regionen Ale Schweden, Bilbao Spanien, Ruhrgebiet Deutschland, Rotterdam Holland und Kosice Slowakei profitieren möchten.

// LERNE VON ERFOLGREICHEN KREATIVUNTERNEHMEN IN EUROPA

Lerne von erfahrenen Unternehmern und verfeinere Deine Businessidee in anderen europäischen Kreativregionen. Du erhältst von der EU eine finanzielle Unterstützung (Reise-, Aufenthaltskosten) je nach Land bis max. 1.100 Euro.

// VERNETZE DICH MIT ANDEREN CREATIVE COMMUNITIES IN EUROPA UND BAUE DEIN INTERNATIONALES NETZ AUS

Die enge Zusammenarbeit mit Plattformen und Netzwerken in den Partnerregionen in Deutschland, Holland, Slowakei, Spanien und Schweden ermöglicht es Dir, Dich mit der lokalen Szene zu vernetzen, internationale Kontakte auszubauen und neue Märkte kennen zu lernen.

HOSTS for YOUNG ENTREPRENEURS:

Die CREATIVE REGION sucht nach erfahrenen oberösterreichischen Kreativunternehmen, die kreative JungunternehmerInnen aufnehmen und somit ihren und deren Horizont erweitern.

// PROFITIERE VON DEN FRISCHEN IDEEN UND FÄHIGKEITEN VON JUNGUNTERNEHMERN AUS EINEM ANDEREN EUROPÄISCHEN LAND

Jungunternehmer aus anderen Ländern bringen andere Perspektiven, neue Ideen und Fähigkeiten ein, die Innovationen in deinem Unternehmen vorantreiben. Die Jungunternehmer erhalten von der EU eine Unterstützung für ihre Aufenthaltskosten.

// ERHALTE DURCH DEINEN GAST EINBLICK IN NEUE MÄRKTE UND KNÜPFEN INTERNATIONALE KONTAKTE

Durch die Zusammenarbeit mit einem Jungunternehmer aus Partnerregionen in Deutschland, Holland, Slowakei, Spanien und Schweden kannst du deinen Absatzmärkte erweitern, das Geschäftsfeld ausdehnen und neue Kontakte zu einer internationalen Community bilden.

// MATCHMAKING

Zur Bewerbung für das Erasmus for Young Entrepreneurs Programm nimm Kontakt mit excite@creativeregion.org auf.

<http://creativeregion.org/erasmus-entrepreneurs/>

Ausschreibungen von European Network of Cultural Centres (ENCC)

<http://encc.eu/index.php>

Strandgut sucht Künstlerinnen, die bei ihnen ausstellen möchten

STRANDGUT - Der Verein für bildende Kunst, Kleinkunst und Literatur hat ein nettes und unkonventionelles Ausstellungskonzept. Der Verein ist an FIFTITU% herangetreten, um mehr Künstlerinnen als Aussteller_innen gewinnen zu können. Sie möchten bezüglich Ausstellungen Geschlechterparität erreichen.

<https://www.facebook.com/vereinstrandgut?fref=ts>

Einreichung: jederzeit

Förderungen von Kunstprojekten und temporären Kunstinterventionen im öffentlichen Raum, zumeist als Resultate von geladenen Wettbewerben, ausgeschrieben vom niederösterreichischen Gutachtergremium für Kunst im öffentlichen Raum.

http://www.noe.gv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Kunst-im-Oeffentlichen-Raum/f_kunstioer.print.html

Das Weiße Haus - Artist in Residence

Das weiße Haus ist ein neuer Ausstellungsraum für junge bildende Kunst. Das weiße Haus stellt eine Plattform dar, die Kunstschaffenden neben der Präsentation ihrer Werke auch die notwendige Öffentlichkeitsarbeit, die Konfrontation mit verschiedenen Schauplätzen und die Eingliederung in ein Netzwerk bietet. Neben den verschiedenen Ausstellungsaktivitäten wird für 2008 im weissen haus ein internationales Atelierprogramm für insgesamt drei Künstler ermöglicht.

<http://www.dasweissehaus.at>

Einreichung: jederzeit

The Pollock-Krasner Foundation

The Foundation encourages applications from artists who have genuine financial needs that are not necessarily catastrophic. Grants are intended for a one-year period of time. The Pollock-Krasner Foundation's dual criteria for grants are recognizable artistic merit and demonstrable financial need, whether professional, personal or both. The Foundation's mission is to aid, internationally, those individuals who have worked as professional artists over a significant period of time.

The Foundation does NOT accept applications from commercial artists, photographers, video artists, performance artists, filmmakers, crafts-makers, computer artists or any artist whose work primarily falls into these categories. The Foundation does not make grants to students or fund academic study. The Foundation does not make grants to pay for past debts, legal fees, the purchase of real estate, moves to other cities, personal travel, or to pay for the costs of installations, commissions or projects ordered by others.

Info: <http://www.pkf.org/grant.html>

Einreichung: jederzeit

McColl Center for Visual Art, Charlotte, North Carolina

McColl Center for Visual Art is a well-equipped 30,000 square foot facility with nine artist's studios (230-819 sq ft), and common use wood, blacksmith and sculpture, ceramic, darkroom, printmaking studios, and a media lab.

there is a monthly utility/maintenance fee of \$175. Stipend, materials budget, travel, and housing are not included. Artists-in-Residence receive a stipend (\$3,300), materials budget (\$2,000), travel allowance and housing (if outside of Charlotte). The Carolinas Healthcare Artist-in-Residence (CHC AIR) receives a stipend (\$4,000), materials budget (\$2,000), travel allowance and housing (if

outside of Charlotte). In addition, there is a separate budget for materials for the CHC project. The Gail Peacock Art Teacher-in Residence (ATIR) receives a materials budget (\$2,000) and continues to receive their salary and benefits during their residency.

Info: <http://www.mccollcenter.org/artists-in-residence/about-center-residencies>

Einreichung: jederzeit

Venedig-Stipendium

Die Stipendien der Emily Harvey Foundation werden spartenübergreifend und ohne Altersbeschränkung ausgelobt. Um einen Venedig-Aufenthalt können sich Künstler aus allen Ländern bewerben. Es stehen Wohn- und Arbeitsräume mit Telefon, Internetanschluss, Kochgelegenheit und Waschmaschinen zur Verfügung. Das Stipendium umfasst keine weiteren Geldzuwendungen, auch keine Verpflegungs- oder Reisekosten.

Auch um ihre Arbeitsmaterialien müssen sich die Stipendiaten selbst kümmern. Die Bewerbungen können auf Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch oder Italienisch abgefasst werden. Infos: Henry Martin, hymartin@tin.it,

Info: <http://emilyharveyfoundation.org/residency/index.html>

Projektförderung, Open Call

Mit **der Werkleitz-Projektförderung** unterstützen wir jährlich bis zu vier Film- und Medienprojekte durch eine kostenfreie Bereitstellung unseres Techniquequipments sowie unserer Schnittplätze für die Dauer von maximal 30 Tagen.

Antragsformular:

<http://werkleitz.de/stipendien/projektforderung>

Kontakt: Werkleitz Gesellschaft e.V., Schleifweg 6, 06114 Halle (S.)

Telefon 0345-68246-15, Fax 0345-68246-29, Email: info@werkleitz.de

Einreichfrist: laufend

Projekte des Zukunftsfonds Österreich

Gegenwärtige Themenblöcke: Mitwirkung von Österreicher/innen an der Vorbereitung der Machtübernahme des Nationalsozialismus in Österreich sowie der Anteil von Österreicher/innen an der Etablierung und Durchsetzung des NS- Regimes. Kontakt:

info@zukunftsfonds-austria.at

<http://www.zukunftsfonds-austria.at>

Int. residency at Klaipeda Culture Communication Centre

Residency at Klaipeda Culture Communication Centre is open for artists from around the world.

Artistic Fields: A. Drawing, graphics, ceramics, sculpture, photography, design. B. Curatorship, art education.

KLAIPEDA CULTURE COMMUNICATION CENTER (KCCC)

Municipal budget agency, Bažnyčių str. 4, LT-91246 Klaipėda

info@kkkc.lt

<http://www.kkkc.lt/en/main/rezidentura-1/apie-rezidentura-1/>

WILD DOG INC. CALL FOR PROPOSALS

Wild Dog Inc. is a multimedia project by Microtonal Projects Ltd. Proposals for microtonal music performance, microtonal sonic art, live art, silent film, film with music and dance.

Proposals are sought on a no-fee basis, but ideas which may lead to funding applications are also welcome. Also welcome contact with venues and promoters.

E: info@microtonalprojects.co.uk

<http://www.womeninmusic.org.uk/compsandops.asp>

Einreichfrist - jederzeit

Der **Otto Mauer Fonds** wurde mit der Intention errichtet, eine Fortführung der Tätigkeit von Otto Mauer (1907–1973) zu ermöglichen, der sich um eine Auseinandersetzung und den Dialog zwischen katholischer Kirche und wichtigen Entwicklungen in Gesellschaft und Kultur bemühte.

Anträge sind mit den dafür vorgesehenen Antragsformularen zu stellen, und zwar so zeitgerecht, dass eine Entscheidung darüber noch vor Projektbeginn gefällt werden kann.

http://www.otto-mauer-fonds.at/OM_Fonds_Foerderung.htm

Bewerbungsfrist: laufend**Resident Fellow / Internationale Akademie Traunkirchen**

Die Internationale Akademie Traunkirchen lädt Wissenschaftler ein, sich um einen „Resident Fellow“ Platz zu bewerben.

<http://www.akademietraunkirchen.com/resident-fellows/info-fur-interessenten/>

Call for art: We Shall Overcome - Les Femmes Folles

Are you an artist/writer/musician/performer of any style, genre or level, that identifies as female? Would you like to be featured on Les Femmes Folles?

Les Femmes Folles is a platform for women in art including the online journal and annual print anthology of art and writing.

<http://femmesfollesnebraska.tumblr.com/callforart-writing>

Call For Artists - Le Dame Art Gallery London

Le Dame Art Gallery is calling for talented artists to showcase for 3 months in London.

Artists of all ages and career paths, and from any country are invited to submit up to 5 art works and those selected will be exhibited at Meliá White House Hotel in Regent's Park.

<http://ledameartgallery.com/>

PEN+BRUSH

Pen and Brush provides a platform to showcase the work of excellent female writers to a broader audience. P&B Books will electronically publish literary fiction and poetry curated by literary professionals who support the vision.

<http://www.penandbrush.org/explore/visual>

Ausschreibungen auch und unter:

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Ausschreibungen.1233.0.html>

Eine Bewerbung für ein Atelier im Atelierhaus Salzamt ist laufend möglich.

http://www.linz.at/images/Bewerbung_Salzamt.pdf

aktuelle Ausschreibungen des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur:

<http://www.bmukk.gv.at/kunst/service/ausschreibungen.xml>

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/>

http://www.kulturserver-graz.at/kulturamt/ausschreibungen_kategorie.html

<http://www.salzburg.gv.at/buerger-service/ls-az/ls-jr/ls-kultur.htm>

Architektur Ausschreibungen DE:

www.competitionline.de

Bewerbungsende: 05.07.2017

Lehraufträge 2017/18 der Abteilung Webwissenschaften

Bewerbungsende: 05.07.2017

Lehrveranstaltungen 2017/18 der Abteilung Bildnerische Erziehung

Bewerbungsende: 12.07.2017

Lehrveranstaltungen 2017/18 der Abteilung Fashion & Technology

Bewerbungsende: 12. Juli 2017

MitarbeiterIn in der Wirtschaftsabteilung

Bewerbungsende: 12. Juli 2017

Lehrveranstaltung 2017/18 der Abt. Gestaltung: Technik.Textil

Bewerbungsende: 12. Juli 2017

Lehrveranstaltung WS 2017/18 der Abteilung Visuelle Kommunikation

Bewerbungsende: 12. Juli 2017

Lehrveranstaltung WS 2017/18 der Abteilung Interface Cultures

Bewerbungsende: 12. Juli 2017

Gastprofessur, Abteilung Zeitbasierte Medien

Bewerbungsende: 19.07.2017

Lehrveranstaltungen 2017/18 - Abteilung Fashion & Technology

Ausschreibungsende: 19.07.2017

Lehrveranstaltung WS 2017/18 - Abteilung Architektur I Urbanistik

Ausschreibungsende: 19.07.2017

Lehraufträge WS 2017/18 - Lehramt Gestaltung: Technik.Textil

Bewerbungsende: 19.07.2017

UniversitätsassistentIn - Abteilung Architektur I Urbanistik

Bewerbungsende: 19.07.2017

ProjektmitarbeiterIn - Abteilung Fashion & Technology

Alle: <http://www.ufg.at/Jobs.1230.0.html>

WEITERE JOBS

7. Juli 2017

Büroleitung im afo architekturforum oberösterreich (m/w)

30 Wochenstunden

ab 21. August 2017

Das afo architekturforum oberösterreich ist ein gemeinnütziger Verein, der sich der Vermittlung und Stärkung von Baukultur in Oberösterreich widmet. Wir organisieren jährlich ca. 50-60 Veranstaltungen wie Ausstellungen, Exkursionen, Vorträge, Performances und Workshops.

Für die Abwicklung unseres Programms und des laufenden Betriebes suchen wir eine Person mit Organisationstalent, Kommunikationsfreude, Büroerfahrung und vor allem Interesse an unserer gebauten Umwelt.

Dienstort Linz, Herbert-Bayer-Platz

Aufgaben

Büro-Administration | Betreuung von (Abend-) Veranstaltungen |

Personalmanagement | Pflege unserer Website | Newsletter | Abwicklung von Förderanträgen |

Sponsorenbetreuung | Pressearbeit |

Vereinsangelegenheiten

Unsere Anforderungen sind

Englisch in Wort und Schrift | routinierter Umgang mit Office-Software, Datenbanken und Content-Management-System (Web) | teilweise flexible Arbeitszeiten (mind. vier Vormittage / Woche fix).

Wir bieten

einen Arbeitsplatz in einem der schönsten Gebäude von Linz, abwechslungsreiche Herausforderungen, Austausch mit spannenden Personen und inhaltliche Mitgestaltung.

Für diese Position bieten wir ein Mindestentgelt entsprechend dem Kollektivvertrag für Angestellte bei ArchitektInnen und IngenieurkonsulentInnen, Berufsgruppe 3 (Stand 1. Jänner 2017). Überzahlung bei entsprechender Qualifikation möglich.

Brutto-Monatsgehälter nach Jahren bei 30 Wochenstunden:

1 J.: 1329€ || 3 J.: 1420€ || 5 J.: 1508€ || 8 J.: 1600€ || 11 J.: 1591€ || 14 J.: 1781€

Wir freuen uns über Bewerbungen mit Lebenslauf und Motivationsschreiben bis zum 7. Juli 2017

an office@afo.at oder per Post.

Hier finden sich unterschiedliche Jobportale, meist aus dem Kulturbereich:

<http://www.ufg.at/Jobs.9770.0.html>

XX

WEITERBILDUNG und WORKSHOPS

bis Oktober

for Artists, designers, musicians and creative minds around the globe

the **Berlin Summer University of the Arts** is your destination in the summer for every interest and academic need. Choose from a wide selection **of workshops in all artistic disciplines – Music, Design, Performing Arts and Fine Arts** – all at the heart of Germany's biggest and most inspiring city.

You are also given the possibility to enhance your knowledge in the fields of Self Marketing, Arts Management and Creative Entrepreneur-ship. Get the perfect toolkit to bring your ideas to life or to develop a creative business concept and to advance your career. Teams of internationally respected lecturers present current artistic techniques and discourses in experimental formats but also in classical ways as master classes. Study in Berlin at its brightest and meet international artists and creatives from 55 different countries around the world. Get inspired by the unique atmosphere, explore your interest and dive into the metropolis of creativity at one of the biggest universities of the arts in the world.

For more information and registration details visit <http://www.summer-university.udk-berlin.de/nc/de/workshops/summer-university-2017/>

Feel also free to contact the programme coordinator Lisa Rost (ziw-pk-v@intra.udk-berlin.de; +49 (0) 30 3185 2087) for further questions and material.

Angebote von politischer Bildung:

<http://www.politischebildung.at/oegpb/bildungsangebot/>

Angebote von tech2be: <http://www.tech2b.at/index.php>

Veranstaltungen von commit: [http://commit.at/index.php?id=2&tx_ttnews\[tt_news\]=82](http://commit.at/index.php?id=2&tx_ttnews[tt_news]=82)

jeden 2. und 4. Do im Monat

KÜNSTLER_INNEN HABEN RECHT

16.00-20.00 Uhr in der Räumlichkeiten der Kultur Service Gesellschaft Steiermark statt.

Dr. Rainer Beck, Rechtsanwalt, berätet bei Kunst- und urheberrechtlichen Fragen, Dr.

Gerhard Pittner, Steuerberater, steht für Fragen des Steuer- und Sozialversicherungsrechts zur Verfügung. KünstlerInnen können für eine Rechts- oder Steuerfrage pro Fall eine einmalige Beratung, im

Umfang von maximal einer Stunde, kostenlos im Rahmen der Sprechstunde in Anspruch nehmen.

<http://www.kulturservice.steiermark.at/cms/beitrag/10831538/10884810>

XX

SCHWARZES BRETT